

Angehörige von Menschen mit Demenz fühlen sich mit ihren Sorgen oft allein gelassen. Betreuung und Pflege sind sehr intensiv und werden teilweise 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche geleistet. Häufig zieht sich das Umfeld zurück, Unsicherheit, Scham und Schuldgefühle wachsen.

In einer Angehörigengruppe bzw. einem Gesprächskreis (Selbsthilfegruppe) können Angehörige Informationen und Erfahrungen mit anderen Betroffenen austauschen, gemeinsam nach Lösungen suchen und sich gegenseitig Mut machen. An einzelnen Terminen kann auch ein inhaltlicher Beitrag durch Referenten angeboten werden.

### Zielgruppen

- ▲ Ehe- oder Lebenspartner
- ▲ Kinder, Geschwister und andere Angehörige

ausschließlich von Menschen mit Demenz

## ORGANISATORISCHES

### Wer wird gebraucht?

- ▲ eine Fachkraft (z. B. aus Pflegestützpunkt, Beratungsstelle, Wohlfahrtsverband, Anbieter von Pflege und Betreuung) zur Organisation und Moderation der Gruppe (die fachlich begleitete Gruppe ist das in der Praxis geläufigste Modell)

*und/oder*

- ▲ Angehörige, die die Organisation der Treffen übernehmen (klassische Selbsthilfe)

### Ort und Zeit

- ▲ gut erreichbarer, freundlich gestalteter Raum
- ▲ in der Regel einmal monatlich für ca. zwei Stunden am Nachmittag oder Abend

### Wie wird das Angebot bekannt gemacht?

- ▲ persönliche Ansprache und Mundpropaganda
- ▲ Handzettel und Plakate, Internet und andere Medien
- ▲ Fachvorträge, Vortragsreihen, Angehörigenkurse
- ▲ Tagespresse, Mitteilungsblatt etc.

### Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?

- ▲ Selbsthilfeförderung der Krankenkassen nach § 20 SGB V
- ▲ Förderung ehrenamtlicher Strukturen sowie der Selbsthilfe über Leistungen der Pflegeversicherung (§ 45d SGB XI)
- ▲ → *Finanzierung* | Seite 46

## DARAN SOLLTE MAN DENKEN

### Gruppenform klären

- ▲ Richtet sich das Angebot an alle Angehörigen von Menschen mit Demenz oder an eine bestimmte Zielgruppe, z. B. nur an Angehörige von Menschen mit Frontotemporaler Demenz, Partner oder Kinder?
- ▲ Soll die Gruppe eine klassische Selbsthilfegruppe sein oder fachlich begleitet werden?
- ▲ Soll die Gruppe offen sein oder trifft sich ein fester Teilnehmerkreis?
- ▲ Kommt die Gruppe für einen begrenzten Zeitraum zusammen oder auf unbestimmte Zeit?
- ▲ Steht Erfahrungsaustausch oder Information im Mittelpunkt?

### Betreuung anbieten

- ▲ Das Angebot einer Betreuung für die demenzkranken Angehörigen parallel zu den Treffen erleichtert pflegenden Angehörigen die Teilnahme. Hier bietet sich auch die Zusammenarbeit an mit einer örtlichen  
→ *Betreuungsgruppe* | Seite 34

### Hemmschwellen abbauen

- ▲ Angehörigen fällt es oft sehr schwer, sich öffentlich zur Demenz in der Familie zu bekennen sowie Hilfe und Unterstützung zu suchen bzw. anzunehmen. Allgemeine Gesundheitsveranstaltungen oder Fachvorträge zum Thema Demenz bieten sich deshalb zur Bewerbung des Angebotes an, weil Angehörige sich nicht sofort als »pflegend« bekennen müssen.
- ▲ Zur Neugründung einer Angehörigengruppe kann auch zunächst eine Schulung angeboten werden, aus der dann ggf. ein Gesprächskreis hervorgeht.  
→ *Angehörigenschulung* | Seite 28

## ANSPRECHPARTNER

- ▲ Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. | Selbsthilfe Demenz:
  - Unterstützung beim Aufbau von Gruppen, Beratung und Begleitung bestehender Gruppen, Datenpflege und Vermittlung der Angehörigen an die Gruppen vor Ort
  - Vernetzung der Angehörigengruppen: jährlicher *DemenzDialog Angehörigengruppenforum* für Leitende von Angehörigengruppen
  - Auflistung der demenzspezifischen Angehörigengruppen in Baden-Württemberg  
[www.alzheimer-bw.de/hilfe-vor-ort/angehoerigengruppen](http://www.alzheimer-bw.de/hilfe-vor-ort/angehoerigengruppen)

## LITERATUR UND LINKS

- 📖 Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. | Selbsthilfe Demenz (Hrsg.):  
»Gruppen für Angehörige von Menschen mit Demenz. Informationen und Anregungen für Neugründungen und bestehende Gruppen«  
[www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de)
- 📖 NAKOS Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen (Hrsg.):
  - »Starthilfe zum Aufbau von Selbsthilfegruppen. Ein Leitfaden«
  - »Gemeinsam aktiv. Arbeitshilfe für Selbsthilfegruppen«  
[www.nakos.de](http://www.nakos.de)
- 🌐 Landesarbeitsgemeinschaft der Kontakt- und Informationsstellen für Selbsthilfegruppen Baden-Württemberg (KISS)  
[www.selbsthilfe-bw.de](http://www.selbsthilfe-bw.de)